

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Auf unsere Scherfrage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-430995>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Auf unsere Scherzfrage,**  
wen man in den jetzigen Tagen unter  
**Säuhäfeli, Säudeckeli**  
verstehen könne, ohne groß zu irren, haben uns nur 5 Abonnenten richtig  
beantwortet:

**Milan und Natalie.**

Die ausgezeichneten Preise fielen auf

Frau L. Kuhn=Blaser, Auferstahl.

Herrn H. Döschlin, Bauführer, Mattenhof, Bern.

**Briefkasten der Redaktion.**



heitlicher Beziehung". Das wird auch wirklich so sein mit den gewonnenen 30

**K. N. I. Z.** Ueber das Punktirungs-  
wesen des Kindreiches haben wir bereits  
früher schon durch unsern Künstler Vor-  
schläge machen lassen, doch scheinen dieselben  
für die Praktiker nicht ausführbar gewesen  
zu sein. Wenn Sie nun Ihrerseits ver-  
langen, daß man den Kälbbern ein Corset  
anlege, damit dieselben in ihrer Entwicklung  
bis zum Prämierungstage die richtige Körper-  
form bekommen, so läßt sich eine solche  
Initiative für Hebung des Kalberlumens  
gewiß nur begrüßen und wird es bloß dieser  
Ameugung bedürfn., um sie auch sofort  
in den Gang zu setzen. — **Origenes.**  
Ja, das sind wirtlich scharfe Dosen und im  
Falle es da wieder Schandbrotlein absezen  
könnte, würden wir Ihnen dann das Ver-  
gnügen gerne zuweisen. — **E. i. B.** Ein  
Herr Professor hat in seinem Vortrag behauptet, „die Einführung der mitteleuropäischen Zeit bedeute einen großen, nationa-  
len Gewinn in ökonomischer und ge-

Minuten. Denken Sie ges. dabei an den Schlaf vor Mitternacht und desgleichen an die Bierflöllinge zu derselben Zeit; an die Besichtigungen der Bänzlige von avisiertem ungemeinem Besuch und fröhlicher Abreise derselben. O, spotten Sie nicht mit solchen ernsten Dingen. — **Dkli.** Es scheint, daß Sie das Gedächtnis für den Pseudonym ganz im Stiche ließ und vielleicht das Herz auch. Das haben die neuen Sonnen gelten und Nero scheint auf dem Throne zu sitzen. — **F. E.**  
**i. Z.** Bern und mit Dank accepiert. Sollen wir Ihnen das Blatt zufinden? — **Ch. G.** Das Gedicht ist brauchbar und wird gelegentlich aufmarschiert. — **Peter.** Auch wieder Einges; ob aber der Krankheitsbefund dieses armen Herzens richtig ist, darüber müssen wir erst Fachleute abhören. — **? i. T.** Im Thuner Tägel Nr. 29 steht zu lesen, daß Dorothea in seinem Zweikampfe leicht am Kopfe verwundet wurde. Da dieser dichterische Franzose nicht zur Familie der Kopftäuber gehört, wird die Wunde schwerlich gefährlich; jedenfalls ist anzunehmen, sein Singmusekapparat leide keinen Schaden. — **Nero.** Und Samstag Abend wird's überstanden sein; rüsten Sie Schwarzbrot und Wasser. Wir werden hingestellt wie das Abendrot und wie der Dichter verlangt, auch stückweise brechen. — **D. i. Moh.** Wir wollen nächsten lassen und Ihnen das Gnüschnüte zuwenden. — **Spatz.** Ist die Fastnacht Schuld daran. Bitte nächste Woche recht früh. — **W. i. B.** Brauchbar, wird verwendet; nur wollen Sie sich künftig genau an unsere Formate halten. — **Wunsch.** Wir erüthen unsere vereinen Mitarbeiter um Ihre Beiträge für die nächste Nummer gest. baldigst zuzuschicken, da das Blatt mehrere Tage früher in die Presse geht. — **Verschiedenen:**  
**Anonymus wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

**Offiziers-Uniformen**

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

**Confirmations-Stoffe:** Cachemirs, Merinos, Fantasie-Damasée-Stoffe, Crêpe-Stoffe, apparte Neuheiten, sowie eine reichhaltige und prachtvolle Auswahl von ca. 300 verschiedenen schwarzen Stoffmustern per Kleid, reine Wolle von Fr. 5.25 bis 28.75. — Muster bereitwilligst umgehends franco durch das Erste Schweizerische Versandhaus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

**XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12.50 per Jahr.**

**,Amerik. Schweizer-Zeitung“**

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,  
Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-  
Coloniern; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse  
nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

**Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:**

Verschollenenberklärungen,  
Erbstschaftsaufordnungen,  
Ediktalladungen, (Eheschei-  
dungen), Todeserklärungen,  
Vormundschaftsmitteltheilung,  
Urheilsveröffentlichungen,  
Aufsuchung unbekannt Ab-  
wesender.



**Anzeigen** für Exportwaren, Hotels,  
Fremdenpensionen, Kurorte,  
Bäder, Erziehungs-Institute,  
Ansiedlungs-Agenturen,  
Speditions-, Bank- u. Wechsel-  
Geschäfte, Import und Kom-  
missions-Dépôt für Waaren  
aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien

und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika  
wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

**Amerikanische Schweizer-Zeitung**

das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orelli Füssli & Co.  
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

**The Swiss Publishing Company**,  
116, Fulton Street, New York.

**PHOTOGRAPHIE**  
**Lehrling gesucht.**  
Prima Referenzen. — Günstige Con-  
ditionen. (M 5696 Z) 422  
Mange & Labhardt, Rorschach.

Billigste Bezugsquelle für  
**Kautschuk- u. Metall-**  
**STEMPEL**  
**Cooke & Weylandt**  
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.  
Wiederwerk, günstigste Beding.

Anwalt- und Inkasso-Geschäft  
**J. FORSTER**, alt Bezirksrichter

— beim Bahnhof **St. Gallen**, Poststrasse 19 —  
Prozeßführung, Rechtsberatung, Vertretung in Konkursen mit Nachlassverträgen  
Inkassi für die ganze Schweiz und das Ausland.  
Fester Tarif. — Prima Referenzen. — Telephon.



# Ernährung der Kinder

In Hunderten von Gutachten sprechen sich hervor-  
ragende Aerzte mit höchster Anerkennung über den  
Werth von

43 x

**Dr. med. Hommel's Hämatogen** für die Ernährung der Kinder ans. Ein kleiner Zusatz  
dieses mächtigen, knochen- und blutbildenden Mittels zur  
Milch oder zum Kindernähr der Säuglinge (grösseren  
Kindern wird es unverdünnt gegeben) fördert das Wach-  
sthum in energischer Weise, hebt die Verdauung, erleicht-  
ert die Zahnbildung und beseitigt Knochen- und Drüsenerkrankungen, sowie trockene u. nässe Hautausschläge.  
Besonders wichtig ist der Gebrauch desselben auch für  
rasch wachsende Knaben und Mädchen, welche in ihrer  
Entwicklungsperiode gesundheitliche Störungen befürchten  
lassen. Depots in allen Apotheken. Preis per  
Flasche Fr. 3.25. Prospekte mit nur ärztlichen Gut-  
achten gratis und franko.

Nicolay & Co., pharm Labor., Zürich.

## Die ausgezeichneten Dienste

als Familien- und Hausmittel leistet in den  
verschiedenartigsten Fällen ein

## Dennler-Bitter.

Man verlange ächten Dennler.

## Fabrik-Filiale in Wiedikon-Zürich.

(M 10580 Z) 154<sup>2</sup>

Zur Ball- und Festtagszeit für Damen: Crêmefarbene,  
weisse, elfenbeinfarbene, lichtfarbene, bedruckte, glatte, damasirte,  
reinwollene bis hochfeinste Fantasie-Stoffe. Circa 800 Muster  
ungehends franco. — Neueste Modebilder zu Ball-, Hochzeits- und  
Anlass-Toiletten gratis. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.